

Germany-Meppen: Architectural and related services
OJ S 38/2023 22/02/2023
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Emsland
Postal address: Ordeniederung 1
Town: Meppen
NUTS code: DE949 Emsland
Postal code: 49716
Country: Germany
E-mail: umwelt@emsland.de
Internet address(es):
Main address: www.emsland.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E73323133>
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E73323133>
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address
Additional information can be obtained from another address:
Official name: Verfahrensbetreuung: Rechtsanwälte BBG und Partner PartGmbB
Postal address: Contrescarpe 75a
Town: Bremen
NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt
Postal code: 28195
Country: Germany
Contact person: Rechtsanwalt Dr. Johannes Mosters
E-mail: vergabestelle@bbgundpartner.de
Telephone: +49 421335410
Fax: +49 4213354115
Internet address(es):
Main address: www.bbgundpartner.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Verhandlungsverfahren Fortschreibung Landschaftsrahmenplan Landkreis Emsland

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Landkreis Emsland beabsichtigt die Fortschreibung des Landschaftsrahmenplanes aus dem Jahr 2001.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE949 Emsland

Main site or place of performance: Landkreis Emsland

II.2.4. Description of the procurement

Die vergabegegenständliche Leistung zur Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans des Landkreises Emsland umfasst die Grundleistungen gemäß der Anlage 6 zu § 25 Abs. 2 HOAI sowie den erforderlichen besonderen Leistungen im Zusammenhang mit örtlichen Bestandserfassungen, ergänzenden Zielkonzepten und der Begleitung im Verfahren.

Im Einzelnen sind folgende Leistungsteile zu erbringen:

Grundleistungen des Landschaftsrahmenplanes in den Leistungsphasen 1-4 gemäß § 25 HOAI sowie insbesondere nachfolgende besondere Leistungen:

- Biotoptypenkartierung (Detailkartierung), teilweise optional;
- Faunistische Kartierungen an ausgewählten Standorten (z. B. Brutvögel) , optional;
- Biotopverbundplanung auf regionaler Ebene;
- Verfahrensbegleitung;
- Umweltbericht.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 52

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Auswahl nach Qualität und Zahl der vorgelegten Referenzen vorgenommen, wobei folgende Bewertungsmatrix gilt:

Bewertet werden nur Referenzen, die mit der im hiesigen Verfahren zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Vergleichbare Leistungen in diesem Sinne sind Leistungen der Landschaftsplanung im Sinne des Teils 2, Abschnitt 2 der HOAI mit einer Projektfläche von mindestens 20 ha. Für eine vergleichbare Referenz muss der Bewerber an allen Leistungsphasen des Projekts federführend beteiligt gewesen sein.

- Für jede Referenz einer von dem Bewerber selbst erbrachten Erstellung oder Fortschreibung eines Landschaftsrahmenplanes, eines Landschaftsprogramms, eines Landschaftsplanes oder eines Natura 2000-Managementplanes erhält der Bewerber 4 Punkte.

- Für jede weitere den Mindestanforderungen genügende Referenz über andere Leistungen der Landschaftsplanung im Sinne von Teil 2, Abschnitt 2 der HOAI erhält der Bewerber 2 Punkte.

In die Bewertung einbezogen werden lediglich die vier Referenzen des Bewerbers mit der besten Punktzahl des Bewerbers.

Die Auswahl erfolgt nach der Höhe der vom Bewerber erreichten addierten Punktzahl. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl von fünf auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden, vgl. § 75 Abs. 6 VgV.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftrag sieht optionale Leistungen der ergänzenden örtlichen Kartierung sowie faunistischer Kartierungen vor.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Bewerber haben mit ihrem Teilnahmeantrag einen aktuellen Berufs- oder Handelsregistrauszug nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates vorzulegen, in dem der Bewerber niedergelassen ist. Der Berufs- oder Handelsregistrauszug darf nicht vor dem 01.01.2023 datiert sein. Eine Kopie des „Aktuellen Abdrucks“ (AD), der aus dem gemeinsamen Registerportal der Länder unter www.handelsregister.de heruntergeladen werden kann, ist ausreichend.

Im Falle der Abgabe eines Teilnahmeantrags durch eine Bewerbergemeinschaft ist der hier beschriebene Berufs- oder Handelsregistrauszug für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bewerber über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag verfügt und ggf. auftretende Vorlaufkosten und Anlaufverluste aufgefangen werden können.

1.) Der Bewerber hat zum Beleg seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag einen Nachweis vorzulegen, dass er über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügt.

2.) Eigenerklärung des Bewerbers auf Formblatt des Auftraggebers zu seinen Gesamtumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

3) Eigenerklärung des Bewerber auf Formblatt des Auftraggebers zu den anteiligen Jahresumsätzen für mit dem Vergabegegenstand vergleichbare Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Vergleichbare Leistungen sind Leistungen der Landschaftsplanung im Sinne des Teil 2, Abschnitt 2 der HOAI 2021.

Im Falle der Abgabe eines Teilnahmeantrags durch eine Bewerbergemeinschaft ist es für die Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bewerbergemeinschaft ausreichend, wenn die hier genannten Anforderungen in der Summe der Bewerbergemeinschaftsmitglieder erfüllt werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Mindestdeckungssummen von 1.500.000 EURO für Personenschäden, sowie 1.000.000 für Sachschäden und Vermögensschäden. Als Nachweis ist eine gültige Versicherungspolice oder eine Versicherungsbestätigung, die im Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages nicht älter als 3 Monate ist, dem Teilnahmeantrag beizufügen. Alternativ kann sich der Bewerber verpflichten, im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherungsdeckung für die Vertragsdauer inklusive Gewährleistungszeit abzuschließen. Dies erfolgt durch Abgabe einer entsprechenden Verpflichtungserklärung auf Formblatt des Auftraggebers sowie Vorlage einer Bestätigung des Versicherers (im Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages nicht älter als 3 Monate), dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung für den Bewerber bereit ist.

Zu 2) Jährlichen Mindestumsatz in Höhe von 400.000,- EUR im Durchschnitt der Geschäftsjahre 2019, 2020 und 2021. Nachweis durch Eigenerklärung des Bewerbers auf Formblatt des Auftraggebers, das mit dem Teilnahmeantrag einzureichen ist.

Zu 3) Im Durchschnitt der Geschäftsjahre 2019, 2020 und 2021 jährlicher Mindestumsatz aus Leistungen der Landschaftsplanung im Sinne des Teil 2, Abschnitt 2 der HOAI in Höhe von 250.000,- EUR. Nachweis durch Eigenerklärung des Bewerbers auf Formblatt des Auftraggebers, damit dem dem Teilnahmeantrag einzureichen ist.

Im Falle der Abgabe eines Teilnahmeantrags durch eine Bewerbergemeinschaft ist es für die Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bewerbergemeinschaft ausreichend, wenn die hier genannten Anforderungen in der Summe der Bewerbergemeinschaftsmitglieder erfüllt werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn der Bewerber über die Qualifikation und Erfahrungen verfügt, die zur Durchführung der hiesigen Planungsleistungen in angemessener Qualität erforderlich sind.

1) Die Bewerber haben zum Beleg ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungen vorzulegen, die mit der im hiesigen Verfahren zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Vergleichbare

Leistungen in diesem Sinne sind Leistungen der Landschaftsplanung im Sinne des Teils 2, Abschnitt 2 der HOAI mit einer Projektfläche von mindestens 20 ha. Für eine Referenz über vergleichbare Leistungen muss der Bewerber an allen Leistungsphasen des Projekts federführend beteiligt gewesen sein. Hierzu sind mit dem Teilnahmeantrag in dem Bewerberbogen Referenzen aus den letzten 7 Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist im Wege der Eigenerklärung darzustellen.

2) Darüber hinaus müssen die Bewerber über ausreichende fachliche Kompetenz und Erfahrung verfügen. Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters darzustellen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten 7 Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist. Mindestens zwei der referenzierten Projekte müssen zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages bereits abgeschlossen sein. Davon muss mindestens eine Referenz die Aufstellung oder Fortschreibung eines Landschaftsrahmenplanes im Sinne von § 25 HOAI, eines Landschaftsprogramms, eines Landschaftsplanes oder eines Natura 2000-Managementsplanes zum Gegenstand haben, die von dem Bewerber vollständig selbst erbracht worden ist.

Zu 2) Sowohl der vorgesehene Projektleiter als auch stellvertretende Projektleiter müssen über einen Hochschulabschluss im Bereich Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur, Landschaftsökologie oder vergleichbar und jeweils über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich vergleichbarer Leistungen (Leistungen der Landschaftsplanung im Sinne des Teils 2, Abschnitt 2 der HOAI) nach Abschluss des Studiums verfügen (nicht notwendig als zusammenhängender Zeitraum). Die Bewerber haben daher in dem mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Bewerberbogen Angaben zum Akademischen Grad sowie zur Berufserfahrung des Projektleiters sowie des stellvertretenden Projektleiters zu machen und mit dem Teilnahmeantrag die im Bewerberbogen benannten Nachweise einzureichen. Im Falle der Abgabe eines Teilnahmeantrages durch eine Bewerbergemeinschaft ist es für die Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bewerbergemeinschaft ausreichend, wenn die Anforderungen in der Summe der Bewerbergemeinschaftsmitglieder erfüllt werden. Die Anforderungen an den Projektleiter und den Stellvertretenden Projektleiter müssen aber in der Person erfüllt sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrages sind in den unter der in Abschnitt I.3) genannten Internetseite abrufbaren Vergabeunterlagen ersichtlich.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 224-644307](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/03/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/04/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/07/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Die gesamte Kommunikation mit den Bewerbern/Bietern (inkl. Bewerber-/Bieterfragen, Rügen) erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform „subreport-ELVIS“, vgl. Abschnitt I.3). Eine telefonische Beantwortung von Bewerber-/Bieterfragen und/oder Rügen erfolgt nicht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 4131153306

Fax: +49 4131152943

Internet address: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrages zur Vergabekammer gemäß §§ 160 GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat:

„(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“ Der Nachprüfungsantrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten (§ 161 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/02/2023